Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

11.12.1866 (No. 339)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 339. Dienstag den 11. Dezember **1866.**

Bekanntmachung.

Nr. 26,066. Das Auftreten der Hundswuth in hiesiger Stadt betreffend.

Nachdem bisher ein Fall von Hundswuth dahier nicht mehr vorgekommen, wird die Verordnung vom 29. Oktober d. J. Nr. 23,072, wornach jeder Hund mit einem Maulkorb versehen sein muß, hiermit wieder aufgehoben.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1866.

Großh. Bezirksamt.
Pfister. Blattner.

Bekanntmachung.

Nach §. 47 der Gemeindeordnung hat die Erneuerungswahl des kleinen Bürgerausschusses stattzufinden, und wird dieselbe am

Freitag den 28. Dezember d. J.

vorgenommen.

Den Bestimmungen der Wahlordnung gemäß, liegt die Liste der wählbaren Gemeindebürger, nach Steuerklassen geordnet, drei Tage lang im kleinen Rathhaussaale zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1866.

Gemeinderath.
Malsch.

Bekanntmachung.

4.3. Das unterzeichnete Comite bringt hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß der durch die allgemeine Mildthätigkeit reichlich ausgestattete **Bazar** nun eröffnet ist und wir Jedermann höflichst einladen, denselben besuchen zu wollen. Jeder Eintretende erhält ein Loos für 6 kr, was bei der Verlosung der zurückbleibenden Gegenstände mitspielen wird. Der Bazar ist täglich von 10 Uhr Morgens bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Das Comite des Elisabethen-Vereins.

Bekanntmachung

2.1. Der **Elisabethenverein** erhielt ein **Kinderschriftchen** geschenkt, dessen Verkauf die Buchhandlungen der Herren Bielefeld, Braun, Müller & Gräff und Ulrici gefälligst übernommen haben. Da das Heftchen nur 15 kr. kostet, ist es für Viele wohl noch ein erwünschtes Weihnachtsgeschenk, welches wir unserer Armen wegen hiermit dringend zum Ankaufe empfehlen.

3.3.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Die Einleger der städtischen Ersparniß-Kasse fordern wir unter Hinweisung auf die Bestimmungen des §. 7 der Ersparniß-Kasse-Statuten hiermit auf, ihre Sparbüchlein zum Zwecke der Vergleichung derselben mit den Kapitalbüchern **am 12., 13. und 14. Dezember d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr**, in dem Leihhaus-Büreau gegen Empfangsbescheinigung abzugeben.

Zugleich bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die städtische Ersparniß-Kasse vom 15. Dezember d. J. bis 2. Januar k. J. geschlossen ist.

Karlsruhe, den 28. November 1866.

Leihhaus-Commission.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

An Weihnachtsgaben haben wir ferner empfangen: von Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin 87 Ellen Shirting zu Hemden für die Kinder und 75 Ellen Kleiderzeug für die Schwestern; durch Frau Kriegscommissär Lembke: von Frau Pfarrer Weinbrecht 1 fl. 10 kr., Frau Diakonus Eisenlohr 1 fl. 10 kr.; durch Frau v. Hardenberg: von C. W. 2 fl. 45 kr.; von Ungenannt 1 Paar Kinderstrümpfe, 1 Paar Staucherlein, 2 Halstüchlein und 2 Stück Zeug zu Schürzchen, von Herrn Conditor Ebersberger 350 Lebkuchen, von Herrn Kaufmann Leon 30 Ellen Kleiderzeug. Wir danken herzlich für diese Gaben. Karlsruhe, den 9. Dezember 1866.

Das Comite.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Auf Ableben der Ehefrau des Herrn Hauptmann Karl Holtz, Auguste, geb. Schrickel, werden in der Langenstraße Nr. 124, im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert und zwar

2.2.

Hausversteigerung.

Auf Antrag des Eigenthümers wird

Mittwoch den 12. Dezember d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, eine zweistöckige Behausung mit Seiten-, Querbau nebst Hofraum in der Zähringerstraße Nr. 33, neben Andreas Wenger und Metzger Johann Herlan gelegen, zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt; auch kann inzwischen ein Privatverkauf abgeschlossen werden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

3.2.

Möbel-Versteigerung.

Freitag den 14. Dezember 1866,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Karl-Friedrichstraße Nr. 6, im zweiten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt:

I. Schreinwerk, namentlich: 1 Kanapee mit 6 Fauteuils und 6 Stühlen mit blauem wollenen Damastüberzug, 1 Kanapee mit 3 Stühlen, 2 Mahagony-Consoltische mit vergoldeten Spiegeln, 1 nußbaumener Herren-Schreibtisch mit verschließbarem Aufsatz, 1 Klappentisch, 1 runder Tisch mit Marmorplatte, 2 Spieltische, 1 großer Kommod, 2 hohe Kommode mit je 6 Schubladen, 3 Nähtische, 1 Pfeilerschrank, 2 tannene Schränke mit Schubladen, Schränke für Weißzeug und Kleider, Bettladen, Nachttische und 1 Rollstuhl;

II. Bettung mit Roßhaarmatratzen;

III. verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Heute, Dienstag den 11. Dezember 1866:

1) eine große Parthie Leibweißzeug, Tisch- und Bettweißzeug, Vorhänge, Bettung und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 12. Dezember 1866:

2) Schreinwerk, namentlich 1 sehr gutes Pianino von Palisanderholz, eine Möbelgarnitur, bestehend in 2 Kanapees, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Plüschüberzug, ein Rollstuhl zum Fahren, 1 Spiegelschrank, 1 Nähtisch, 1 Auszugtisch, 1 Büffet, 6 Rohrstühle, Kleiderschränke und Tische;

3) Küchengeräthe, Porzellan und Glassachen, sowie verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Morgens 9 Uhr.

Die Gegenstände sind alle in sehr gutem Zustande.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Kunstverlags A. Roth hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 12. Dezember,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 sechssitziger, eichener Stehpult und verschiedene schöne Bilder.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Zimmermeisters Philipp Reutlinger von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Mittwoch den 12. Dezember,** Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Hobelbank.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Beiertheim.

Gabholzversteigerung.

Nächsten **Mittwoch den 12. d. M.,** Vormittags ½10 Uhr, werden im Großh. Hardtwalde ungefähr 30 Klafter forlenes Bürgergabholz versteigert.

Die Zusammenkunft ist auf der Blankenlocher Allee, bei der Fasaneumauer.

Beiertheim, den 8. Dezember 1866.

Bürgermeisteramt.

Weber.

2.1. **Durlach.**

Fahrnißversteigerung.

Schwanenstraße Nr. 3 werden **Dienstag den 18. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Gold und Silber, worunter 2 goldene Uhren, 1 Frauengarderobe, bestehend in 9 Kleidern, worunter 4 seidene, Pelzwaaren, 1 seidener, 1 Pelzmantel und 2 Tuchmäntel, 1 weißseidener, 1 Spitzen- und 2 wollene Shwals, 58 Hemden, Sacktücher, Unterhosen, Strümpfe, Unterröcke, 1 feiner Hut und sonst verschiedenes Leibweißzeug.

Die Gegenstände können indessen jeden Tag eingesehen werden.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 22 ist eine Mansardenwohnung, im Vorderhaus, sogleich oder auf den 23. April 1867 zu vermiethen.

* Herrenstraße Nr. 33 sind sogleich oder bis 23. Januar 2 freundliche Zimmer, Küche und Kammer zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 213 ist im Seitengebäude eine abgeschlossene freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf später zu vermiethen.

* Kasernenstraße Nr. 7 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung zu vermiethen, bestehend in zwei Zimmern, Speicherkammer, Küche und Keller.

3 3. Kronenstraße Nr. 25 ist auf 23. April der dritte Stock im Vorderhause, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, zu vermiethen. Näheres im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.12. Langestraße Nr. 137 ist sogleich ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.1. Langestraße Nr. 62 ist ein Laden nebst 3 Zimmern, Alkov und übrigen Erfordernissen sogleich oder auf später zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 213.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.1. Ein Laden, 5 Zimmer nebst Zugehör ist auf 23. Januar oder April zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 193 im 3. Stock links.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. In meinem Hause, Langestraße Nr. 175, ist die für sich abgeschlossene neu hergerichtete bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, 2 bewohnbaren Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, vom 8. Januar 1867 an zu vermiethen. Näheres bei **B. Höber,** Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

5.1. Auf 23. April ist in schönster Lage der Stadt eine Wohnung, im zweiten Stock, von 8 Zimmern und 4 geweißelten Kammern nebst Stallung und Remise (auch ohne dieselben) zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Im westlichen Stadttheil ist eine Herrschaftswohnung, bestehend in 2 Salons, 7 oder 10 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller und übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung, Remise und Bedientenzimmer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind zwei schön möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Zimmer zu vermiethen.

4.4. Hirschstraße Nr. 18 sind sogleich zwei auf die Straße gehende, möblirte Zimmer zu vermiethen.

3.2. Kronenstraße Nr. 52 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

6.6. Zähringerstraße Nr. 106 sind 2 ineinandergehende, hübsch möblirte Zimmer auf den 1. Januar k. J. zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

* In der Karlsstraße Nr. 13 A, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern zu vermiethen.

Ein oder zwei nach jedem Geschmack möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermiethen. Näheres Kronenstraße Nr. 10 in der Möbelhandlung von M. Reutlinger.

*2.1. Adlerstraße Nr. 11 sind zwei schön möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Januar zu vermiethen.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Gesucht wird auf 23. April eine Familienwohnung mit 6 Zimmern, frei und sonnig, wo möglich in Nowacks-Anlage, Lindenstraße oder Kriegsstraße. Näheres Nowacks-Anlage Nr. 3 im zweiten Stock.

*2.1. Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird auf Anfang künftigen Monats von einer kinderlosen Familie zu miethen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

(Karlsruhe.) **Wohnungsgesuch.**

In angenehmer Lage wird eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 5 bis 6 Zimmern nebst Zugehör von einer kleinen Familie auf 23. April zu miethen gesucht. Anträge mit Angabe des Miethpreises und genauer Beschreibung, an C. V. R. adressirt, befördert das Kontor des Tagblattes.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 165 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen zur Aushülfe gesucht. Näheres Ludwigsplatz Nr. 63 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Es wird eine anständige, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche gut nähen kann, sogleich zur Aushülfe gesucht: Nowacks-Anlage Nr. 4 im 2. Stock.

2.1. **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich oder auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, das schön spinnen und stricken kann. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Für eine kleine Familie wird ein in Haushaltungsgeschäften erfahrenes Dienstmädchen gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näheres Langestraße Nr. 116.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, braves Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Amalienstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

* **[Dienstantrag.]** Zu einer einzelnen Dame wird ein anständiges, solides, nicht ganz junges Mädchen gesucht; dasselbe muß ganz gut weißnähen und bügeln können; auch wäre erwünscht, wenn es in der Küche Erfahrnng hätte; Zeugnisse über Fähigkeiten und Betragen sind vorzuzeigen, und das Nähere Sophienstraße Nr. 3 zwei Stiegen hoch zu erfahren.

* **[Dienstantrag.]** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches hübsch nähen, bügeln und frisiren kann, sowie das Reinigen der Zimmer versteht, findet sogleich oder auf Weihnachten in einer ruhigen Haushaltung eine sehr gute Stelle. Näheres Friedrichsplatz Nr. 9 im zweiten Stock.

*2.1. **[Dienstantrag.]** Eine mit empfehlenden Zeugnissen versehene gute Köchin, welche sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Zähringerstraße Nr. 49.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr 37 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, wird zu einer kleinen Familie auf Weihnachten gesucht. Näheres Langestraße Nr. 156 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen, nähen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine Stelle: Friedrichsplatz Nr. 2 eine Stiege hoch.

* **[Dienstantrag.]** In einen hiesigen Gasthof wird eine Köchin zur Beihilfe des Kochs aufs Ziel gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein williges und fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf kommendes Ziel in Dienst gesucht. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches fein nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im 2. Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein gewandtes Kindsmädchen, welches auch in häuslichen Geschäften erfahren ist, wird sogleich oder auf Weihnachten in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 67.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht bei einer soliden Herrschaft als Zimmermädchen auf Weihnachten in Dienst zu treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht bei einer kleinen Herrschaft als Zimmermädchen auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Es wird nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung gesehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Dasselbe könnte sich auch als Zimmermädchen eignen. Näheres innerer Zirkel Nr. 19.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 3 im grünen Baum.

* [Dienstgesuch.] Eine ältere zuverlässige Person, die schon längere Zeit der Kinderpflege sich widmete, wünscht eine Stelle bei 1—2 kleinen Kindern auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 a drei Stiegen hoch.

* [Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 18 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und Kinder besorgen kann, wünscht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 6 im Hinterhaus rechts.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön weißnähen und bügeln kann, auch die Zimmer zu reinigen gut versteht, sucht bei einer stillen Herrschaft hier oder Auswärts aufs Ziel eine Stelle; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 5 im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle, wo möglich bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein stilles, gesittetes Mädchen, welches bürgerlich kochen und besonders allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 8 im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches putzen, waschen und alle häusliche Arbeiten sehr gut verrichten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 195 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person wünscht auf Weihnachten eine Stelle in die Zimmer oder bei größeren Kindern als Bonne zu erhalten; gute Zeugnisse stehen ihr zur Seite. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und spinnen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Weihnachten einen Dienst. Zu erfragen alte Herrenstraße Nr. 7.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht eine Stelle, auch als Haushälterin. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen-Gesuch.

2.2. Es wird auf nächstes Ziel ein gewandtes Zimmermädchen gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 28.

Köchingesuch.

Eine tüchtige Köchin findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Karlsstraße Nr. 27.

Stelleanträge.

2.1. Ein Bursche von 18 bis 20 Jahren wird in ein hiesiges Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird von einer auswärts wohnenden Herrschaft ein zuverlässiger, erprobter **Diener.** Zu erfragen Lindenstraße Nr. 2.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse besitzt und auf Verlangen empfohlen werden kann, wünscht als Diener oder Hausknecht eine Stelle zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 46 im zweiten Stock.

* Ein anständiges Mädchen aus dem Oberlande, welches noch nie in einer Stelle war, wünscht eine solche zu erhalten, entweder in einem Laden oder sonst in einem ähnlichen Geschäfte; der Eintritt könnte sogleich oder später geschehen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 12 im untern Stock.

Verloren.

* Bei der Vorlesung des Hrn. Otto Devrient ging im Saale des Museums ein braunes Geldtäschchen mit Stahlbügel verloren, enthaltend 6 fl. in Dreißigern und einiger kleiner Münze nebst 5 Loosen des Elisabethenvereins. Der redliche Finder wird gebeten, das Gefundene gegen eine gute Belohnung Zähringerstraße Nr. 73 im 2. Stock abzugeben.

Am Dienstag wurde auf dem Wege durch den innern Zirkel (muthmaßlich in der Gegend der Lammstraße) ein goldener **Ring** mit ovalem weißem à jour gefaßtem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

* ☛ Es blieb am letzten Feiertag in der kathol. Kirche ein grünseidener **Regenschirm** stehen; derselbe hat einen braun polirten Stock, ist mit Perlmutter eingelegt und der Griff bildet einen Pferdekopf. Derjenige, welcher ihn mitgenommen, wolle ihn an den Eigenthümer, Karlsstraße Nr. 31 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, gegen Belohnung abgeben.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Für **Ladengeschäfte, gewerbliche Etablissements** und für **Fabriken,** sowie auch für **Privaten,** sind in den **geeignetsten** Lagen der Stadt und Vorstadt dahier, größere und kleinere solid gebaute Häuser, darunter einige mit **großen Gärten,** (ferner eine gangbare **Wirthschaft** und einige **Bauplätze**), unter billigen Bedingungen durch den Unterzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79.
Täglich von 11—1 und von 3—4 Uhr.

Verkaufsanzeigen.

* In der Hirschstraße Nr. 11, im zweiten Stock, sind wegen Wegzug mehrere Schränke, Fenstertritte und allerlei Hausrath zu verkaufen.

Innerer Zirkel Nr. 5 sind verschiedene **Möbel, Matratzen** ꝛc. billig zu verkaufen.

* Es sind noch mehrere Sorten **Aepfel** um billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen bei Thorwart Rheinbold, am Friedrichsthor.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Ein brauner **Porzellanofen** und einige Stücke Ofenrohre, worunter 3 Bogen, sind zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 parterre.

* In der Leopoldstraße Nr. 3, im zweiten Stock, ist ein **Puppenkasten** mit wohlerhaltenen Puppen zu verkaufen.

* Leopoldstraße Nr. 7 ist ein Schaukelpferd, eine große Puppenküche und ein Puppenzimmer, jedoch beides ohne Einrichtung, billigen Preises zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Es wird eine gute **Hobelbank** mit etwas Geschirr billig zu kaufen gesucht: Sophienstraße Nr. 7.

Anzeige.

* Innerer Zirkel Nr. 8 im Hinterhaus werden alle Arten Frauen-Kleidungen angenommen, modern, billig und rasch gefertigt.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische,
Cabeljaus, Turbots, Sols, Lachs, Caviar sind eingetroffen bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Heute frische Schellfische
bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Bückinge
zum Braten und Rohessen sind eingetroffen bei
2.1. **Friedr. Herlan.**

Mandeln,
schöne große erlesene, Citronat, Orangeat, Ceylon-Zimmt und sonstige feine Gewürze, fein gesiebten Zucker, feinstes Blumkunstmehl empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schöne frische
Honiglebkuchen
empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

THEE
in bekannter vorzüglicher Qualität en gros et en détail empfiehlt bestens
3.1. **Wilh. Hofmann.**

Wiener Würstchen,
täglich frisch eintreffend, empfiehlt
—31. **C. Däschner.**

Weinverkauf.
Tischweine à 18, 20, 22, 24, 30 kr. und höher empfiehlt im gesetzlichen Quantum
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Gefrorenes,
Crêmes, Gelées, Charlotte de Russe,
Blanc-mangers etc.
empfiehlt in jedem beliebigen Geschmack und in schönster Form
Louis Kaufmann, Conditor
6.6. Ludwigsplatz Nr. 59.

Honig und Syrup
nebst frisch eingetroffenen **Südfrüchten** und allen Sorten feinen **Gewürzen** ꝛc. zu billigen Preisen bei 3.2.
Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Springerlesmehl
zu jeder Feinbäckerei besonders geeignet, aus alter Frucht, in 1-, 2-, 3- und 4-Pfund-Paketen, sowie auch in 1/8 Centner, empfiehlt billigst
*2.1. **A. Hafner.**

Christbaumlichtchen
verschiedener Größe,
Wachsstöcke
in allen Farben bei
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße Nr. 112.

—10. **Spinnhanf**
in guter Waare empfiehlt
Ludwig Lüder,
Waldstraße 49.

12.7. **Spinnhanf**
in schöner Waare und zu verschiedenen Preisen empfiehlt **W. L. Schwaab,**
Spitalstraße Nr. 7.

Wiener Zündhölzchen,
mit und ohne Schwefel, Wachszündkerzchen ꝛc., frisch angekommen bei
3.1. **C. B. Gehres,**
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

3.3. Zum Besuche meiner mit dem Neuesten ausgestatteten
Weihnachts-Ausstellung
lade unter Zusicherung billigst gestellter Preise ergebenst ein.
Ernst Daler,
Kronenstraße Nr. 49,
zunächst dem Friedrichsthor.

Reiche Auswahl von Weihnachtgeschenken bietet die
Kunst-, Zeichnen- & Schreibmaterialien-Handlung
von **G. Holtzmann,**
3.3. Langestraße Nr. 96.

3.3. **Eine Parthie**
Seidenzeuge zu 18 bis 24 Gulden
Foulards „ 15 „ 20 „ } das Kleid
bei **S. Dreyfus,** Großh. Hoflieferant.

3.3. **Filzschuhe und Filzstiefel,**
sowie alle Sorten **Winterschuhe** und **Winterstiefel** in größter Auswahl in dem Schuh- und Stiefelmagazin von
L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

13.8. ***Wäsche-Fabrik***
Emil Lembke
empfiehlt sich in der Anfertigung von
Herren-Hemden
in bekannt gutem Schnitt und gediegener Waare zu den äussersten Preisen.

2.1. Sämmtliche Artikel zur feinen
Ausstattung des Schreibtisches
empfiehlt
G. Holtzmann,
Langestraße Nr. 96.

Naphta,

bestes Fleckenwasser und zum geruchlosen Reinigen der Glacéhandschuhe vorzüglich zu empfehlen, bei

Ludwig Oehl,
12.7. Langestraße 129 u. 177.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle meinen Vorrath solider und eleganter **Sattlerwaaren. Stickereien** werden geschmackvoll **montirt.** Auch steht ein schöner viersitziger **Kinderschlitten** zum Verkauf bei

R. Ostertag,
* Adlerstraße Nr. 6.

2.2. Eine feine Auswahl
Leder-Waaren,
als: Mappen, Brieftaschen, Notizbücher, Albums, Poesiebücher, Skizzenbücher, Photographiealbums, Schreibnecessaires, Tintenzeuge ꝛc.,
empfiehlt
G. Holtzmann.

ZUCKERMÜHLEN

neuester und bester Construction
empfiehlt zu billigen Preisen
HEINRICH LANGE,
2.1. 26 Herrenstrasse.

Schulrequisiten:

Tafeln, Schieber, Mappen, Hefte, Bleistiftetuis und eine hübsche praktische Zusammenstellung von
Schiefertafelrequisiten
in Kästchen empfiehlt
2.2. **G. Holtzmann.**

3.3. Das Allerneueste in
Cotillons-Orden,
Christbaum-Verzierungen und Attrappen in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Ernst Daler,
Kronenstraße 49.
NB. Bei größeren Abnahmen findet **Extra-Rabatt** statt.

Chocolade

vom Hause **C. Rottenhöfer** in München,

Thee

vom Hause **H. W. Schmidt** in Frankfurt a. M.
empfiehlt in frischen Sendungen und in den bekannten guten, billigen Sorten
Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Auf bevorstehende Weihnachten

empfehle ich eine schöne Auswahl **Kapuzen, Unterärmel,** seidene und wollene **Cache-nez, Winterhandschuhe,** sowie seidene **Handschuhe** für Herren, Damen und Kinder; weiße, schwarze, farbige und gereifte **Wolle,** sowie **Terneaux-** und **Eiswolle;** das Neueste in **Perl-** und **Schmelzverzierungen, Passementerie-, Fantasie-** und **Perlmutter-Knöpfen.** Zugleich bringe ich mein **Kurzwaaren-Geschäft** in empfehlende Erinnerung.
Wilhelm Wolf, Posamentier,
2.2. wohnhaft bei Hrn. Hofsäckler Große.

Leinen Cordonnet-Faden

zu Frivolités-Arbeiten
ist in allen Nummern frisch eingetroffen und empfiehlt
Ludwig Oehl,
3.1. vormals **G. Lang.**

Die **größte Auswahl** von
Mainzer, Nürnberger, Stuttgarter und Münchener
Bilderbogen
findet sich bei
G. Holtzmann,
2.1. Langestraße Nr. 96.

Winterhandschuhe und Cachenez

empfehlen in sehr großer Auswahl
C. Große Wittwe u. Sohn.
2.1.

Nicht zu übersehen!

3.1. Von den allgemein beliebten **Nürnberger Lebkuchen,** vorzüglicher Qualität in allen Größen, **eigenes** Fabrikat, habe ich wieder größten Vorrath, was ich hierdurch empfehlend anzeige.

Die verehrlichen Mitglieder des **Lebensbedürfniß-Vereins** mache ich darauf aufmerksam, daß dieselben mit **Vereinsmarken** gezahlt werden können.
L. Strauß, Bäckermeister,
Kronenstraße Nr. 15.

2.1. **Schablonen,**
einzelne Buchstaben und ganze Alphabete, Zahlen, Stickmuster und
Figurenschablonen für Kinder
neu eingetroffen bei
G. Holtzmann.

Bücherränzchen
für Knaben und Mädchen empfiehlt zu billigen Preisen
Jul. Meyer, Sattler u. Tapezier,
*4.1. Herrenstraße Nr. 7.

---

* Der Unterzeichnete empfiehlt:
musikalische Zauberkarte,
100,000 Tänze für das Piano.
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Eine frische Sendung
Oelfarben
und **flüssige Wasserfarben** in Kapseln traf heute ein bei
G. Holtzmann.

Spielkarten,
als:
* **Piquet,**
Tarok,
Whist,
Kinder und Patience,
Lenormand
in allen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen
Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Anzeige.
* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr 22.

---

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Danksagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit meines unvergeßlichen Gatten, des pensionirten Hoflaquaien Ludwig Lang, sowie Denjenigen, welche ihm zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, spreche ich den tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 10. Dezember 1866.
Die tieftrauernde Wittwe.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 11 Dez. IV. Quart. 137 Abonnementsvorstellung. **Ihr Taufschein.** Lustspiel in 1 Akt von Wichert. Hierauf: **Y I.** Lustspiel in 3 Akten von Dr. Otto Girndt.
Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Mittwoch den 12. Dez. Theater in Baden. **Ihr Taufschein.** Lustspiel in 1 Akt von Wichert. Hierauf: **Y I.** Lustspiel in drei Akten von Dr. Otto Girndt.

Sterbfalls-Anzeige.
9. Dez. Anna, alt 5 Monate 14 Tage, Vater Bahnhofarbeiter Heusch.
9. „ Katharine Dill, ledig, alt 42 Jahre, Vater † Landwirth Dill.

Das Neueste in Winterhüten
für Herren
empfehle ich in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

M. Lautermilch & Sohn,
2.1. **Hof-Sattler und Möbeltapezier,**
Ritterstraße Nr. 3,
empfehlen sich zur Anfertigung aller Arten Stickereien, die in das Sattler- und Möbeltapezier-Geschäft einschlagen.
Auch haben wir ein wohlassortirtes Lager von Polstermöbeln, Chaise-longues, Fauteuils, Amerikanerstühlen, Clavierstühlen ꝛc., Pferdsgeschirren, Sätteln, Zäumen, Herren- und Damenkoffern in verschiedenen Arten und Größen, Reisesäcken in Leder, Plüsch, Segel- und Ledertuch, Geldtaschen, Jagdtaschen, Fahr- und Reitpeitschen ꝛc.
Besonders machen wir auf solid gearbeitete Büchertaschen für Knaben und Mädchen aufmerksam.

Flanell-Hemden und Hemden-Flanell
in grosser Auswahl und schönen Mustern empfiehlt zu den äussersten Preisen
2.1. **Emil Lembke.**

C. Nagel Sohn,
3.1 **Hoflieferant,**
Herrenstraße Nr. 12,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in Hüten.

3.3. **Ballschuhe und Ballstiefel**
in eleganter Auswahl empfiehlt
L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

2.1. **Garantie der Aechtheit.**
Gebrüder Leder's balsamische **Erdnuß-Oel-Seife** à Stück 11 kr., 4 Stück 36 kr.,
Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (à Flasche 35 kr.) und **Kräuter-Pommade** (à Tiegel 35 kr.)
„ **Albers** in Bonn. **Rheinische Brust-Caramellen** in Düten à 18 kr.
Vegetabilische **Stangen-Pommade** in Originalpäckchen à 27 kr.
Dr. Beringuier's Kronengeist à Flasche 45 kr.
„ „ **Kräuterwurzel-Haar-Oel** à 27 kr.
„ **Borchardt's Kräuter-Seife** à 21 kr.
„ **Sperati's Honig-Seife** à 9 und 18 kr.
„ **Suin de Boutemard's Zahn-Pasta** à 21 und 42 kr.
„ **Koch's Kräuter-Bonbons** der Carton 18 und 36 kr.
Obige durch ihre anerkannte Nützlichkeit und Solidität so beliebt gewordene Artikel sind in dem **alleinigen** Lokal-Depot der Stadt **Karlsruhe** bei Herrn **Karl Benjamin Gehres,** Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße, in gleichmäßig guter Qualität stets zu haben.

2.1.

Die

Spezerei-, Tabak-, Cigarren- und gemischte Waaren-Handlung

F. X. Weißbrod,

am Eck der Zähringer- und Kreuzstraße Nr. 12,

empfiehlt ihr bestens in allen Theilen assortirtes

Waaren-Lager

zur gefälligen Abnahme unter reellster, billigster und promptester Bedienung.

Fr. Distelhorst,

4.1. Herrenstraße Nr. 20 b,

Herrenstraße Nr. 20 b.

ladet zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

hiermit ergebenst ein.

Dieselbe ist vollständig neu assortirt in feinen **Lederwaaren, Photographie-Albums**, geschnitzten und polirten **Holzwaaren, Fantasie- und Luxus-Artikeln.** Mein Lager

Berliner Buntstickereien

ist durch Nachsendungen vollständig ergänzt, sowie auch in Gegenständen zum Montiren derselben.

Herrenstraße Nr. 20 b.

Zum Besuche meiner mit dem Neuesten assortirten

Weihnachts-Ausstellung

lade ich hiermit ergebenst ein.

Fr. Spelter,

4.1. Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

Eine Parthie $^{6}/_{4}$ und $^{7}/_{4}$ breite **Kleiderstoffe** 18, 20, 24 und 30 kr. die Elle,

schwarz und weiß gestreifte **Unterröcke**, 6 Ellen weit, à 2 fl. 30 kr.,

Ferner dunkle wollene **Westenstoffe**, welche, um damit gänzlich zu räumen, bedeutend unter den Fabrikpreisen abgegeben werden.

E. Willmannsdörfer,

Langestraße Nr. 94.

Goldene Damenuhren,

billig und in großer Auswahl, sowie alle andern Sorten **Taschen-Uhren,**

Schwarzwälder Uhren

von 1 fl. 30 kr. an,

Nippuhren, Miniatur-Regulateure, Pendulen und Regulateure

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

3.1. **Karl Meeß,** Uhrmacher.

Empfehlenswerthes Geschenk.

Im Verlage von **Jul. Bagel** in Mülheim a. d. Ruhr ist so eben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Der Christ vor Gott.

Ein Gebet- und Andachtsbuch für evangelische Christen,

enthaltend Gebete für Morgen- und Abendandachten, für Fest- und Feiertage, für Taufe, Confirmation und Abendmahl, so wie für besondere Zeiten und Lagen des Lebens.

Gesammelt aus den Schriften von Augustinus, Arnd, Bogatzky, Claudius, Frank, Gosner, Paul Gerhard, Habermann, Harms, Heermann, Thomas a Kempis, Knapp, Klopstock, Krummacher, Lavater, Luther, Lange, Matthesius, Neumann, Rambach, Scriver, Schmolk, Spener, Stark, Spitta, Tersteegen, Werner, Woltersdorf und vielen anderen christlichen Schriftstellern.

(Mit Stahlstich.) In Leinwand mit Goldverzierung und Goldschnitt. Preis 27½ Sgr.

Von kundiger Hand gesammelt und ausgewählt bringt das obige Gebetbuch aus dem Schatze der Schriften der bewährtesten Gottesmänner **die Perlen und den Kern des evangelischen Gebetes** und wird in den verschiedensten Wechselfällen und Lagen des Lebens in reichem Maße Trost, Erbauung, Ergebung in Gottes Willen spenden. Eine schöne Auswahl frommer Lieder zur Erhebung des Herzens und Gemüthes wurden an passender Stelle eingeflochten.

Höchst elegant ausgestattet ist dasselbe bei dem billigen Preise ein schönes und empfehlenswerthes Festgeschenk für jedes Alter, jeden Stand zu nennen.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung,

Karl-Friedrichs-Straße Nr. 14.

Wir erlauben uns, unsern, dem heutigen Blatte beiliegenden Weihnachtskatalog allseitiger Beachtung zu empfehlen.

Derselbe enthält eine Auswahl unseres reich assortirten Lagers, von welchem Einsichtssendungen jeder Zeit zu Diensten stehen.

Alle in dem Katalog nicht enthaltene, anderweitig anzeigte Werke sind entweder ebenfalls vorräthig oder werden schnellstens von uns besorgt.

Der Unterzeichnete wird seine Vorträge über die **Charakteristik der menschlichen Kopf- und Gesichtsformen** morgen **Mittwoch** von 6 bis 7 Uhr im Foyer des Großh. Hoftheaters beginnen und sind Abonnementskarten für 4 Vorträge à 2 fl., sowie für einzelne à 48 kr. in der Musikalienhandlung von Herrn **Dört** zu erhalten.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1866.

Otto Reinbold, prakt. Arzt.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde Getraut:**

25. Nov. Valentin Ballenovic aus Krusciza, Schlosser hier, mit Wilhelmine Bachmann von Wellendingen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

7. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2¼	27" 9 "	Süd	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9¼	27" 8,5 "	„	„
6 „ Abds.	+ 8	27" 8,5 "	Südwest	trüb
8. Dez.				
6 U. Morg.	+ 2¼	27" 9,5 "	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 4¼	27" 10,"'	West	„
6 „ Abds.	— 0	27" 10,5"'	„	umwölkt

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Lehmann, Kreisschulrath v. Offenburg. Hornung, Kfm v. Urach. Wagner, Kfm. v. Olmütz.

Deutscher Hof. Schäfer, Kaufm. v. Rohrbach. Blumb, Werkmeister v. Eßlingen. Pfriemer, Priv. v. Colmar.

Englischer Hof. Le Roy, Rent. v. Paris. Vögele, Kfm. v. Wasselonne. Neher, Kaufm. v. Mannheim. Zablocki, Rent. a. Polen. Mertz, Fabr. v. Heilbronn. Katzam, Kfm. v. Wien. Klomann, Regisseur m. Fam. v. Altona. Hauff, Kfm. v. Frankfurt. Ruston, Kfm. v. Rivedigier.

Erbprinzen. Becker, Violinist v. Straßburg. Massi u. Chiostri, Violinisten von Florenz. Hilpert, Violinist v. Zürich. Buhl, Gutsbesitzer v. Deidesheim.

Geist. Weil, Stud. v. Gailingen. Mänter, Seifensieder v. Neuler. Graus, Oek. v. Ispringen.

Goldener Karpfen. Raup, Oek. m. Frau von Wolfartsweier. Schweizer, Kfm. m. Frau v. Stammheim. Osterberger, Küfermeister v. Heinsheim.

Goldenes Lamm. Körner, Lehrer v. Holzhausen. Niednagel, Verwalter m. Fam. v. Thiengen. Kuhn, Amtsassistent v. Sinsheim. Frl. Bauer v. Friedenfeld.

Goldener Ochse. Rumpert, Kfm. v. Heilbronn. Beuther, Controleur v. Lahr. Wagner, Kaufm. von Stuttgart. Frl. Thalinger v. Bruchsal.

Goldenes Schiff. Feinlicht, Fabr. v. Warschau.

Goldene Traube. Faas, Holzhdlr. v. Cornweler. Lindemann, Wirth v. St. Leon.

Grüner Hof. Wischsterach, Kfm. von Lörrach. Reis, Kfm. u. Brechter, Fabr. v. Heidelberg. Metz, Fabr. v. Freiburg. Kayser, Kriegs-Commissär und Mayer, Kfm. v. Rastatt. Kallander, Fabr. v. Frankfurt. Michelberg v. Heilbronn. Müller, Oek. v. Ofterdingen. Bindemann, Schiffskapitän von Hamburg. Niecke, Fabr. v. Straßburg. Selig, Kfm. v. Hanau.

Hôtel Bauer. Bauder, Rent. v. Mainz. Baron v. Bodmann v. Mannheim. Baron v. Schilling von Heidelberg. Blumschein m. Sohn v. München. Schweiß, Kfm. v. Mannheim. Lampe, Kaufm. v. Pfungstadt. Schweitzer, Kfm. v. Altona. Hauber, Kfm. v. Greiz. Mohrenschild m. Fam. a. Rußland. v. Czerny m. Fam. v. Petersburg. Holtz, Kfm. v. Offenbach. Rau, Kfm. v. Cöln. Rosenlächer, Glockengießer v. Constanz.

Hôtel Große. Wittenstein u. Löffel, Kfl. v. Elberfeld. Billiard, Kfm. v. Gießen. Steffan, Kfm. v. Lahr. Meisterck, Kfm. v. Ißny. Krahmer, Kfm. v. Crefeld. Ludwigs, Kfm. v. Hamburg. Kohl u. Ruh, Kfl. v. Cöln.

Prinz Max. Rabe, Kfm. v. Hanau. Richard u. Pfeil, Part. v. München. Löwenstein, Rent. von Basel. Reuter, Kfm. v. Stuttgart.

Ritter. Kremm, Wirth v. Altenburg. Kolb, Kfm. v. Mainz. Kaiser, Kfm. v. Nördlingen.

Rothes Haus. Fröhlich, Kfm. v. Basel. Link, Kfm. v. Frankfurt.

Sonne. Niedermann, Sattler v. Hertwangen.

Stadt Lahr. Storch, Müller v. Reutheim. Schaar, Müller v. Rauenberg. Michael, Küfer v. Waldorf. Trumpp, Küfer von Basel. Howeg, Wirth v. Lahr. Bohrer, Wirth v. Isar.

Stadt Heidelberg. Göller, Kfm. von Sulzfeld. Häckle, Priv. v. Plankstadt.

Stadt Straßburg. Fräul. Fischer v. Wildbad. Walter, Orgelbauer v. New-York. Kleemann, Fabr. v. Neu-Lautern.

Waldhorn. Sauter, Postexpeditor v. Thiengen. Schweitzer, Kfm. v. Scheibenhard.

Mit einer literarischen Beilage der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.